

BAROCKE WALLFAHRTSKIRCHE



Mächtiger, siebenstöckiger Zwiebelturm und barocke Ausstattung mit einzigartigem Doppel-Hochaltar aus dem Jahr 1752, der das Gnadenbild der Madonna mit dem gespaltenen Haupt beherbergt. Zahlreiche Votivtafeln und Votivkerzen,...

- **Führungen:** ca. 1/2 Std. (nach Vereinbarung), Anmeldung unter Tel. 09947/1223, pfarramt-neukirchen@web.de (Katholisches Pfarramt)



WALLFAHRTSMUSEUM

...im ehemaligen Pflerschloss (Marktplatz 10): ansprechende Exponate und besucherfreundliche Präsentation. Das Pflerschloss in der Ortsmitte war einst Teil einer Kirchenburganlage. Heute befindet sich in diesem Gebäude ein überregional bedeutendes Wallfahrtsmuseum mit mehr als 1.000 Original-Exponaten. Auf drei Stockwerken werden „Christlicher Lebenslauf“, „Heiligenverehrung“, Ablauf einer Wallfahrt und speziell die Neukirchener Wallfahrt dargestellt.

- Wechselnde **Sonderausstellungen**, spannende **Rätsel für Kinder** unterschiedlicher Altersstufen
- Sommerliche **Konzertreihe „Kultur im Schloss“** jeden Mittwoch von Mai bis September
- **Geöffnet:** Di-Fr 9-12 und 13-17 Uhr, Sa/So/Feiertag (außer Nov. bis Mitte Dez.) von 10-12 und 13-16 Uhr

- **Führungen:** nach Voranmeldung (Dauer ca. 1 Std.)

Infos & Buchung für Gruppen: Tel. 09947/940821



KLOSTERGARTEN DER FRANZISKANER

Der schön angelegte Klostersgarten ist eine Oase der Ruhe mit (Heil-)Pflanzen, die schon in der Bibel vorkamen, denn die ehrfürchtige Bewahrung der Schöpfung lag dem Hl. Franziskus besonders am Herzen. Uralte Obstbäume, Blumengarten, Kräutergarten, Honigbienen, Naturteich und viele bunte Blumen. Ein Teil des Gartens ist dem „Sonnengesang“ – dem bekanntesten Gebet des Hl. Franz v. Assisi – nachempfunden.



- **Besichtigung Mai bis Oktober:** immer Dienstag, Donnerstag, Sonn-/Feiertage von 14 bis 17 Uhr
- **Führungen für Gruppen:** nach Vereinbarung mit der Tourist-Info (Tel. 09947/940821)

WACHSKUNSTGALERIE

...im Wallfahrts- und Begegnungszentrum. Einzigartige Galerie mit dem Lebenswerk der begnadeten Wachs-künstlerin Annemarie Filzmann-Kerscheneiner im Kloster der Franziskaner: Kerzen, Wachsstöckerl, Blumen und Pflanzen naturgetreu nachgebildet.

- **Geöffnet:** Di/Do nachmittags und während der Sommermonate So von 14-17 Uhr
- **Führungen für Gruppen:** nach Vereinbarung mit der Tourist-Info möglich (Tel. 09947/940821)



Opferstock in der Wallfahrtskirche

AUS DER GESCHICHTE DES MARIEN-WALLFAHRTSORTES...

- **nach 1000:** Entstehung der Siedlung Walching
- **1224:** Bildung des Ortes Neukirchen
- **1377:** Marktrecht durch Herzog Albrecht von Bayern
- **1422:** Hussiteneinfall, Zerstörung der Kirchenburg
- **ab 1452:** Aufblühen der Wallfahrt
- **1626:** Brandkatastrophe
- **ab 1656:** Franziskanerkloster
- **1703:** Verwüstung im Spanischen Erbfolgekrieg
- **1752:** 300-jähriges Wallfahrtsjubiläum

1420 rettete eine fromme Bauersfrau das jetzige **Neukirchener Gnadenbild** vor den bilderstürmenden Hussiten vom böhmischen Loucim nach Neukirchen b. Hl. Blut. Ein Hussit entdeckt diese Marienfigur, will sie zerstören und wirft sie in den nahegelegenen Brunnen. Die Figur jedoch kehrt wieder an ihren Platz zurück – dieser Vorgang wiederholt sich dreimal. Daraufhin versucht der Hussit die hölzerne Marienfigur mit seinem Säbel zu zerschlagen und spaltet deren Haupt, aus der Wunde fließt Blut. Nachdem sich das Pferd des flüchtenden Hussiten nicht von der Stelle rührt, wird der Hussit bekehrt. Die **Wallfahrt zur Madonna mit dem gespaltenen Haupt** setzt ein (Darstellung der Legende auf der Orgelempore der Wallfahrtskirche).

1610 begab sich ein weiteres wundersames Ereignis: Eine verkrüppelte Frau findet nach einem Traum in der Nähe der Wallfahrtskirche eine **heilsame Quelle** und wird geheilt. Über dieser Quelle ist die St. Anna-Kapelle errichtet.

Tourist-Information Neukirchen b. Hl. Blut

Marktplatz 10 · 93453 Neukirchen b. Hl. Blut
Tel. 09947/940821 · info@neukirchen.bayern
Fax 09947/940844 · www.neukirchen.bayern



Stand 2024 · Mit Herausgabe dieser Preisliste verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit · Preisänderungen vorbehalten!



NEUKIRCHEN B.HL.BLUT MARIENWALLFAHRTSORT AM HOHENBOGEN



Ein Tag in Neukirchen

Der Bayerische Wald ganz oben

DER HAUSBERG „HOHENBOGEN“

Der **1.050 m hohe Hausberg** der Neukirchner – der Hohenbogen – ist ein attraktives Ausflugsziel für Wanderer, Naturliebhaber und Aktivurlauber. Spaß versprechen die Sommerrodelbahn, verschiedene Inlineskater-Bahnen mit Skate-Verleih und ein kleiner Fun-Park. Ein großer Kinderspielplatz in der Nähe des Terrassencafés im Liftstüberl in der Talstation bereitet den kleinen Besuchern Freude.

Der Hohenbogen ist mit einer **Doppelsesselbahn** erschlossen, die direkt zum Berghaus Hohenbogen führt – einer der schönsten Berggaststätten des Bayerischen Waldes.



Von dort ist es nur ein kurzer Spaziergang zu den ehemaligen Nato-Türmen mit Aussichtsplattform – ein echt grandioser

Ausblick in alle Richtungen.

Man kann aber auch von der Bergstation aus in ca. 15 Min. zum Haus Schönblick wandern oder zur Forstdiensthütte Hohenbogen (ca. 1,5 Std. von der Bergstation).

Im **Winter** bietet der Hohenbogen neben gepflegten Skipisten und einer Winterrodelbahn die **längste Flutlichtabfahrt des Bayerischen Waldes**.

Wanderinfos über die **gut markierten Wanderwege** gibt's an der Talstation des Sport- und Freizeit-Zentrums Hohenbogen (Tel. 09947/464) oder in der Tourist-Info Neukirchen b.Hl.Blut (Tel. 09947/940821).



RÄTSELWEGE

Spannende Fragen rund um Natur und Sehenswertes:

- **Naturquiz am Naturlehrpfad:** Rätselspaß für Grundschulkinder – mit dem Rotkehlchen die Heimat erkunden
- **Rätselweg durch den Ort:** Auf den herrlichen Spazierwegen in und um Neukirchen b. Hl. Blut die 12 Rätsel-Stationen „erwandern“ (Dauer 1-2 Std.)

Die Flyer gibt's in der Tourist-Info oder beim Vermieter.



KLANGWEG – DEM HÖREN EIN WEG

...direkt am **Ostbayerischen Jakobsweg**. Spielen · hören · lauschen · innehalten: Auf einer Wegstrecke von 700 m setzen sich verschiedene Klangstationen unter dem Motto „Dem Hören ein Weg“ mit dem Phänomen Klang auseinander und liefern ein sinnliches Erlebnis der besonderen Art. Musikinstrumente aus verschiedenen Kulturkreisen – z.B. ein Gong aus China oder eine Klangmühle mit ungewohnten Ober-tonreihen aus Indien – können das Ohr in Erstaunen versetzen. Zweisprachige Infotafeln (dt/cz) zu den Themen Ethnologie, Musiktherapie, Physik und Medizin.

- **Sommermonate:** Von der Wallfahrtskirche über den Weg der 7-Schmerzen-Mariens und die St. Anna-Kapelle leicht zu erreichen (ab Parkplatz Krankenhausstraße auch rollstuhl-/kinderwagengeeignet)

- In den **Wintermonaten** sind die abgebauten Instrumente im Wallfahrtsmuseum (gg. Eintritt) zugänglich



INDIVIDUELLE ANGEBOTE FÜR GRUPPEN

„Ein erlebnisreicher Tag in Neukirchen b. Hl. Blut“

- **vormittags:** Führung durch die Wallfahrtskirche und den Kloostergarten der Franziskaner mit Besuch der Wachs-kunstgalerie *oder* Führung durchs Wallfahrtsmuseum (Dauer jeweils 1,5 Std.)
- **Mittagessen** in einem Gasthof/Hotel nach Wahl (www.neukirchen.bayern – „Essen&Trinken“)
- **nachmittags:** Spaziergang über die St. Anna Kapelle zum Klangweg *oder* geführte Wanderung (je nach Eignung: „Ein Stück auf dem Jakobsweg“ zwischen Neukirchen b.Hl.Blut und Eschlkam bzw. Sagenwanderung „Zum Goldschatz auf dem Hohenbogen“) *oder* Fahrt mit der Doppelsesselbahn auf den Hohenbogen bzw. Sommerrodeln und Skaten.

Gerne erstellen wir ein **individuelles Angebot für Ihren Vereinsausflug** – rufen Sie uns an!



Weitere Infos zu besonderen **Veranstaltungen** sowie aktuellen **Sonderausstellungen im Wallfahrtsmuseum** gibt's in unserer Tourist-Info (Tel. 09947/940821) und unter www.neukirchen.bayern

Zusätzliche **Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele** im Hohenbogenwinkel: www.bayerischer-wald-ganz-oben.de



NATURBAD

...direkt am Radweg mit herrlichem Panoramablick zum Hohenbogen gibt's Badespaß zum Nulltarif.

Nichtschwimmer (seichter Verlauf bis 1,35 m),

Schwimmer (28-Meter-Becken bis 2,40 m),

Kinderplanschbecken mit schönem Spielbereich, **Kiosk** (Brotzeiten, Getränke, Kaffee, Kuchen), Kinderspielplatz, Umkleiden, Duschen und Toiletten.

Schwimmen wie im See:

Badewasserreinigung voll biologisch – ganz ohne chemische Zusätze.

- **Geöffnet:** 8 Uhr bis Einbruch der Dämmerung, spätestens bis 21 Uhr

■ **Eintritt frei!**

- Parkplatz Wertstoffhof über Straße in Richtung Bauhof. Zu Fuß: Ortsmitte/Rathaus durch den Torbogen über Fußweg zur Pater-Fortunat-Straße (ca. 5 Min.)

